



Als ich vor mehr als 40 Jahren in meine Berufstätigkeit startete, hatte ich noch keine ausgereifte Konzeption für die vielen Berufsjahre, die vor mir lagen. Eins war mir wichtig, als ich mit der Ausbildung zur Kinderkrankenpflege startete, ich wollte Wissen und Können sammeln, um die Welt ein wenig besser zu machen. Nach der Ausbildung schlossen sich klinische Erfahrung und erste Leitungsfunktionen auf einer Kinderstation an. Bald schon erweiterte ich mein Wissen in mehreren Weiterbildungen, so dass ich mit Mitte 30 die Leitung einer Krankenpflegeschule übernehmen konnte. Die Implementierung von Curricula und die Chance-Prozesse in der Pflegeausbildung machten Lust auf mehr. Ich wechselte als Pädagogische Mitarbeiterin in die Caritas-Akademie Köln - Hohenlind und war mehr als sieben Jahre dort in allen angebotenen Fach-Weiterbildungen, der Weiterbildung zur Leitung im mittleren und oberen Management sowie der Pädagogischen Leitung und Lehre tätig. Als dann die Akademisierung der Pflege in Deutschland begann, startete ich mit dem Berufspädagogischen Studium an der Katholischen Hochschule in Köln.

---

Nach mehr als 20 Jahren Führungsarbeit in der Berufsbildung spürte ich, dass mein Wissensdurst immer doch da war und ich es für wichtig erachtete, meine vielfältigen Erfahrungen bewusst reflektieren zu können. Ich begann eine postgraduale Weiterbildung zur systemischen Beratung. Daran schloss ich noch ein Master-Studium Supervision/Coaching an der KatHo NRW an.

Heute freue ich mich auf die kommenden Jahre, die ich weiterhin aktiv gestalten möchte ...